

Reklamen unter dem Redaktionsbalken (4spaltig) 50 Pf., vor dem Redaktionsbalken (6spaltig) 40 Pf.

Extra-Verlagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Verteilung 4 Pf., mit Verteilung 4 Pf. 70.

Annahmefrist für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Abend-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Verkaufsstellen je eine halbe Stunde früher.

Druck und Verlag von G. B. G. in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei den in Leipzig und den Provinzen stehenden Expeditionen...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe erscheint um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Redaktion: Buchhandlung G. Die Expedition ist nachmittags am 1. und 3. Sonntag...

Filialen:

Die Filialen sind: Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen, Regensburg, Rostock, Schwerin, Stralsund, Torgau, Weimar, Zwickau.

Spanien und Cuba.

Dr. J. Als die Spanier zuerst auf den westindischen Inseln landeten, fanden sie eine freundliche, gutwillige Bevölkerung vor, die ihnen gern das in ihren Bergen gefundene Gold...

Die ersten Neger wurden im Jahre 1524 eingeführt. Der einträgliche Handel, an dem Spanien sich nicht beteiligen wollte, wurde auf Grund von Privilegien Karls V. und seiner Nachfolger allmählich, englische, französische, endlich auch nordamerikanische Schiffe...

Nach der Wiederherstellung der Kolonialstaaten in der nordamerikanischen Union forderte die cubanische Reformpartei 1809 die Abschaffung der Sklaverei. Die spanische Regierung...

bedrogen entlassenen Unruhen wurden jedoch schnell unterdrückt. Es darf nicht verschwiegen werden, daß die Sklavensklave, die einer schlüssigen, nicht hochgebildeten Nation angehört...

Das aber gerade ist es, was die Grenzen stetig streben, die sich über ihre Ausdehnung von Staatsämtern und einträglichen Posten, über die Besetzung von Stellen...

Die spanische Regierung wird das Anerkennen ohne Weiteres zurück, danach entlassenen Unruhen, unterstützt durch die in der Provinz verbliebenen Spanier...

Auf die Verdrängung einer kommunalen und Präzedenzverletzung, nicht oder einer eigenen gesetzgebenden Gewalt folgten die eben genannten Schritte über die Sklavensklave...

man sicher, welche Stellung Mac Rintie einnehmen wird. Man mag sich erinnern, daß schon im Oktober 1894 auf directer Veranstaltung des damaligen Präsidenten...

Das aber der plötzliche Übergang Cubas zu politischer Selbstständigkeit ein Unglück für die Insel sein würde, behaupten selbst viele einsichtige Amerikaner...

Deutsches Reich.

Berlin, 14. December. Gegen die Deutsche Tageszeitung ist, wie mitgeteilt, ein Verbot wegen Verleumdung des Herrn v. Marckwald...

Die Redaktionen der „Post- und Handels-Zeitung“ über den beschuldigten Inhalt des letzten nachstehenden Seite...

Feuilleton.

Transatlantische Studien.

Wilde und Wunderschöne für jeden Naturfreund. Von Theodor Pfefferkorn, Buchhändler und Herausgeber.

Die Wälder des Indo-Reiches besitzen mancherlei Kennzeichen, namentlich geographische über Gegenstände und Ereignisse der Natur, die nicht minder wunderbar gewesen sein würden...

Coccoloba (Syn. Coccoloba) genannt, überlassen den seiner Rinde beraubten Baum dem Verfall, ohne für den nächsten Nachwuchs zu sorgen...

Reise und verglichen, die sich alljährlich contractlich nach Westindien, Central- und Südamerika verpflanzen. Wie oft habe ich es erlebt...

erzählen die erste Insel der heißen Zone, freuen uns, wieder einmal festen Boden betreten zu können, verlassen also unter Schill, um uns in einem Hotel zu restaurieren...

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem die Bahnhöfe auf und an der neuangelegten Lappengrenze...

Bekanntmachung.

Sonntag, den 20. December, und am ersten Weihnachtstage...

Wiesenverpachtung.

Folgende, der Stadtgemeinde Leipzig gehörige Grundstücke...

Zu vermieten.

Es sucht sofort eine kleine, aus Stube und Kammer mit...

Zu vermieten.

Es sucht sofort eine kleine, aus Stube und Kammer mit...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Rubholz-Auction.

Mittwoch, den 16. December d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Gymnasia Anna Maria Richter...

Großbritannien.

London, 14. December. (Telegramm.) Der Präsident...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

Orient.

Konstantinopel, 14. December. (Telegramm.) Meldung...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

das etwaige Scheitern des Gesetzes.

Das etwaige Scheitern des Gesetzes, da er überzeugtester...

Pollich's unverfälschte Seide. Pollich's edelschwarze Garantie-Seide. Pollich's elfenbeinfarbene Braut-Seide. Pollich's farbige Seide in reichhaltigster Auswahl.

Das aus der Chr. Fr. Winter'schen

Concurs-Masse

stammende große Lager

Photographischer Apparate,

Objective, Möbel, Decorationen und Utensillen

☞ soll bis zum 1. Januar zu billigsten festen Taxpreisen ☜

Schillerstrasse 5, parterre u. I. Etage,

täglich von 10-6 Uhr

ausverkauft werden.

Photographic-Alboms, Pilschkästen, Fächer etc. in allen Preislagen.



Bronze-Waaren, Leder-Waaren, 3- und 1-Mark-Bazar.

Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft

Poetzsch & Kässbrig

Leipzig, Windmühlenstraße 26, I.

Großes Lager fertiger Winter-Paletots, Pelerin-Mäntel, Anzüge, Hosen, Joppen, Schlafrocke, Fracks, schwarze Hosen.

Knaben-Garderobe.

Große Auswahl, billige Preise. Sämtliche Sachen garantirt gute Stoffe, gute Arbeit. Halberstättener und Wolf. Stoff-Vagr.

Der Loosverkauf an Wiederverkäufer der Ausstellungs-Lotterie

der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897

ist eröffnet. Bedeutende Verkaufsprovision. Loospreis 1 Mark.

Der Verkauf erfolgt in allen offenen Geschäften, namentlich Cigarren-Geschäften, in allen Hotels durch die Oberkellner, ebenso in Restaurants. Wegen der Verkaufsbedingungen wolle man sich brieflich oder mündlich wenden an die Lotterie-Abtheilung der Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897.

Amerikanischen Wasch- und Plätt-Anstalt

Inh.: H. Bary.

Leipzig - Gutenbergstrasse 6.

Eigene Läden: Grimmische Strasse 5, Colonnadenstrasse 6, Zeitzer Strasse 13.

erfolgt von jetzt ab in den Waschpreisen eine ganz bedeutende

Preisermässigung!

Damen-Wäsche	Ge-waschen, gerollt	Schrank-fertig	Haus-Wäsche	Schrank-fertig
Hemden	9	12	Servietten	3
Nachthemden	10	15	Tischtücher	10
Nachtjücken	9	12	do. Betttücher	10
Beinkleider	9	12	do. kleine	8
Unterröcke, Barett	10	20	Bettzüge	12
Schürzen	8	10	do. kleine	10
Untertalieu	8	10	Handtücher	4
			do. Protir-	6
			Lappen	2

Man verlange Preisliste!

Für Weihnachten empfiehlt sein Lager optischer Waaren, als:



Vorstehende Theatergläser in sehr reich sortierten Mustern, Krimstecker in allen Preislagen, Lesegläser, Lupen und Mikroskope, Lorgnetten, Brillen in Gold, Double und Nickel, Klemmer in Gold, Double, Celluloid, Kautschuk und Nickel, Barometer, Thermometer für Fenster, Zimmer, Bad etc., Reisezeuge für Ingenieure, Architekten und Schüler, Compasse, Briefswagen etc.

und zwar alle diese Artikel in vorzüglicher Ausführung und zu soliden Preisen.

C. Knörloh vorm. A. Kreisohmar,

Leipzig, Stockner-Passage 29.

Oscar Bothner, Leipzig

Maschinenfabrik,

gegründet 1866 12 Mühlstraße 12 gegründet 1868

empfehltes Geschäft:

Röstmaschinen

für Kaffee, Gerste, Cacao u. s. w. für Haus- und Groß-

betrieb, bewährte Construction, auch mit selbstthätiger Weisung.

Kaffee-, Gewürz-, Pulverisir- u. Oelfarbmühlen,

Waagen und Gewichte.

Werkzeuge und Geräte für Brauerei und Bäckerei: Mehlenspeismaschinen, Rostmaschinen, Rapselmaschinen, Mischapparate, Pumpen u. s. w. Preislisten gratis und franco gegen 20 Pfennig.

Oskar Halpaap

Mainstrasse 16-18, Hôtel de Pologne.

Special-Geschäft für

Posamenten,

Besätze, Bänder, Spitzen.

Federbesätze Futterstoffe

besonders vortheilhafte Sachen.

Special-Abtheilung für Herren-Artikel.

Cravatten,

Winter-Handschuhe

aller Arten.

Kragen, Manchetten, Hosenträger.

Kragenschoner.

Neuheiten in Halsrüschen. — Nähkasten.



Bambus- und Luxus-Möbel-Fabrik

Mathesius & Höfel, Leipzig,

früher Höfel & Co.,

Universitätsstraße, im Kaufhaus,

vis-à-vis von Franz Ohme,

empfehlen ihre eigene Fabrik.

Decorations-Möbel aller Art.

Bestand: Notenbücher, Papierkörbe, Ständermöbel, kleine Tischchen, Blumenstücke, Feuerherde, Arbeitsstühle, Stühle und Zehntische, Blumen- und Bücher-Regale, Wäschepulte, Duschbänke etc.

Frack-Verleih-Institut.

Leipziger Allerlei 88.

Der Himmel macht ein ganz Weich,
Ein Tag wie der andere,
Das ist das rechte Weich nicht
Für uns zum Weihnachtsabend.
Das alte Weich nicht und ist
Das Weich ist auf Weich,
Es steht in nach, weich man steht,
Wir sind friedlich werden,
Die haben wir nach den Streit
In Hamburg können dämpfen,
Wo Weich, Stauer, Arbeitsteil
Einander sich bekämpfen.
Was der schwarze Weich
Wird zu der Zeit geschickt,
Schickt die Gelangenen zurück
Zum Weihnachtsabend friedlich.
Im Vorjahr ist Weich
Von seinen Gangesbrüdern,
Die geld bestraft und dort erst
Erstern mit ihren Weichern.

Die Weichen doch sind auch nicht summe,
Der große Weich, der
Die haben ein das Weich
In hunderten Weichen.
Kauf erweist das Weichen,
Darauf ist es nach,
Doch Weichen nicht's weichen
Ist in den Weichen,
Dimeil der Mann dort lustig ist,
In Haus die Weichen denken,
Was sie dem Mann zum Weich
Nicht Weichen wohl Weichen.
O Weichen! Was den Weichen war
Die Weichen recht weich,
Es gibt die Weichen Natur
Ein Weichen, wenn und weich,
Zum Weichen der Weichen
Bemerkel über Weichen ist,
Wenn Weichen Weichen steht,
Zur „Goldnen Weichen“.

Jetzt im Weihnachts-Ausverkauf:

Herren-Anzüge, gut gearbeitet	6, 8, 10, 12
Herren-Anzüge, von vorzüglicher Beschaffenheit	12, 15, 18
Herren-Anzüge, Prima-Winterstoffe	21, 25, 28
Herren-Anzüge, ff. Wollstoffe	30, 35, 40
Herren-Winter-Paletots, warm gefüttert	8, 12, 17
Herren-Winter-Paletots, Prima	20, 24, 27
Herren-Winter-Paletots, hochmodern	30, 35, 45
Herren-Pelerinen-Mäntel	12, 17, 24
Herren-Jaquets, dauntel	1, 2, 3, 4
Herren-Jaquets, Prima-Winterstoffe	10, 12, 14
Herren-Hosen, sehr haltbar	1, 2, 3, 4
Herren-Hosen, hochrein	6, 8, 14
Burschen-Anzüge, bis zu dem elegantesten	4, 7, 10
Burschen-Kaschmirmäntel, Paletots	2, 3, 4, 5
Knaben-Anzüge, Paletots, Mäntel	2, 3, 4, 5
Schulfröcke, Joppen, Hochschollern-Mäntel	2, 3, 4, 5
Grüße, Billigte und reichte Einfassungen	2, 3, 4, 5

„Goldnen 24“
I. Etage, 24 Grimmaische Straße 24, I. Etage.
Feste Preise.

1893 r Festweine

feinst reüssiert!

Carl Rauth
HOSPITALSTR. 19 U. KATHAR.-STR. 31.

SECT

Matheus Müller

Hoflieferant

Eltville a. Rh.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Internat. Wein-Groß-Handlung

Eigene Kelterei für Most und Wermutwein.

Neumarkt 38 F. O. Schulze, Petersstraße 37

Probierstube. Telefon Amt 1, 2452. Turmzugang

Spezialität: **Wermutwein per Fl. 1.25 Mk.**

Weißwein	per Fl. von 0.75 an	Champagner	per Fl. von 2.25 an
Rotwein	per Fl. von 0.75 an	Rum	per Fl. von 1.50 an
Portwein	per Fl. von 1.75 an	Cognac	per Fl. von 1.50 an
Malaga	per Fl. von 1.75 an	Wasser	per Fl. von 1.50 an
		Wassermelone	per Fl. von 1.50 an

Neder alle anderen Sorten verlangen oder lassen man sich Preisocourant geben.
Besandt nach auswärts in jedem beliebigen Quantum.

Gesundheit ist Reichtum!

Werner's Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

17 Flaschen 3 Mark.

Echt Zerbster Bitterbier 26 Fl. 3 Mark,
Echt Culmb. Exportbier 16 Fl. 3 Mark,
Echt Culmbacher Schankbier 20 Fl. 3 Mark,
Frhrl. v. Tucher'sches Exportbier 16 Fl. 3 Mark,
Münchener Augustiner Bräu 16 Fl. 3 Mark,
Echt Köstritzer Schwarzbier 20 Fl. 3 Mark,
Crostitzer Lagerbier 26 Flaschen 3 Mark,
Crostitzer Schankbier 38 Flaschen 3 Mark

hält bestens empfohlen

C. E. Werner,
Hauptniederlage des echten Deutschen Porters und Zerbster Bitterbiers.
Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telefon No. 1023.

Liqueur und Elixir végétal der Grande Chartreuse.

Der Nachschmecker wird gewarnt.
Zu haben bei allen besten Wein- u. Spirituosenhandlungen,
sowie in den feinsten Colonialwaren- u. Delikatessenhandlungen.
Einzigste Engros-Niederlage bei

Stromeyer-Lauth in Strassburg i/Elz,
Generalagent für Elz-Lothringen, Baden, Württemberg, Bayern
und Elsaß.

Vertreten in Leipzig durch **Arthur F. Schmidt, Thomaskirche Nr. 9.**

Telephon 1. 1016.

Die königliche Hofbäckerei

Alfred Gerasch

vormals **Schatz-Buchspies**
Leipzig, Schützenstrasse 15,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre rühmlichst bekannten

Pa. Weihnachtsstollen

zweierlei Qualitäten in jeder Preislage.
Versand nach auswärts.

Haupt-Lager

C. C. Petzold & Aulhorn,
Bruno Zieger,
Peterstraße No. 23.

Eröffnung der

Weihnachts-Ausstellung.

Chocoladen, Cacaos, Marzipan, Confect, Bonbonnièren, Attrappen, Knallbonbons, englische u. deutsche Biscuits u. Waffeln, echt chinesischer Thee etc.

Echt Nürnberger Lebkuchen.
Marken: F. G. Metzger, Hch. Hilberlein, Nürnberg, und Th. Hildebrandt & Sohn, Berlin.

Christbaum-Confect
in feinsten, selbst zu wählender Mischung.

Weinhandlung und Weinstube

Emanuel Wittula

Plauenische Postgasse. **Brühl 23,** Fernsprech-Nr. 1, 2579.

empfiehlt unter Garantie für absolute Reinheit ihre

Rhein- und Moselweine von 65 A an bis zu den feinsten Schlehobigen,
Bordeaux-, Burgunder, Tokayer und Süd-Weine, ff. Cognac
von Rouyer Guillet in Cognac; Camos-Masbruch, Tarragona;
Tafelwein, roth, wohlgeschmeckt, à Flasche 80 A.
Champagner zu Fabrikpreisen.

Preislisten und Proben stehen zu Diensten.

Düsseldorfer Punschsyrope

Von Johann Adam Roeder,
Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.
Zu beziehen durch alle ersten Geschäfte der Branche hierorts.

Cederlund's GENUINE GALORIC PUNCH

Allein acht. Genussgetränk i. Rang.
Überall höchste Auszeichnungen

Lebkuchen von J. G. Heller Nachf.,
bes. zugeh. bayer. Hoflieferant in Würzburg.

Feinste **Elisen-, Vanille-, Makronen-, Haselnuss-Lebkuchen**
in eleganten Blechbüchsen oder Verpackungen, sowie weiche u. braune Lebkuchen
in Packen empfohlen

Telephon 1, Nr. 1189.

Oscar Jessnitzer,
Grimmaischer Steinweg 2.

Extr. Vanillekuchen

(hochfein)

ff. Elisenkuchen nach Nürnberger Art,
Macaronen, Vanillemandeln, runde Chocoladen-
Kuchen, echte Pulsnitzer Lebkuchen, Sonigkuchen,
Pflastersteine u. f. w.

empfiehlt in bekannter, vorzüglicher Güte

Gottlieb Bubnick,
Pfefferkuchen-Fabrik, Pulsnitz, gegr. 1834.
Filiale in Leipzig: Grimm. Straße 3
und zum Christmarkt:
Markt, Katharinenstraßen-Ecke.

Telephon 1. 1016.

„Taberna“
Katharinenstrasse 2, am Markt

Weingrosshandlung,
gegründet 1873.

Beitzer:
Reinhold Ackermann.

Algier Rothwein:
1,10 A, bei 25 Flaschen 95 A

Elsasser Rothwein:
1 A, bei 25 Flaschen 85 A

Tarragona,
roth, herb:
1,10 A, bei 25 Flaschen 95 A

Tarragona,
roth, süß:
1,25 A, bei 25 Flaschen 110 A

(Diese Qualitäten sind Magenleidenden ganz besonders zu empfehlen.)

Rhein- u. Moselweine, Bordeaux
(aus den hervorragenden 1892/1893er Ernten), verschiedene spanische und portugiesische Weine, altes Lager von

Rum, Arac, Cognac, Benicarló-Punsch-Essenz,

Altkannte, volkstümlichste **Weinstuben.**

Kaltes Buffet, reiche Auswahl, beste Qualitäten.

Malton-Weine.

Deutsche Weine aus deutschem Malz. Ausgezeichnet durch seine Qualität und Wohlgeschmack. In der Flasche 2 Mark. **J. Hoffmann, Peterssteinweg 3.**

Bei jeder Weichheitsgabe ca. 5-600 Flaschen garantiert rein, franz. Weichweine in Flaschen oder einzeln zu verkaufen. Gute Gelegenheit für Weichweine. Zu erlangen bei J. Kehlmann, Weinlieferant, Lindenau, Thomaskirche-Str. 10, post.

Dr. Haarmann's VANILLIN

zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Reiner und ausgiebiger als Vanille-Essenz, dabei gänzlich frei von den nerven-
erregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cognac, Punch u.
den feinsten Gebäckern, den köstlichsten Geschmack. Nur echt mit Schutz-
marke und Firma von Haarmann & Reimer in Opatowitz.

Flaschen 20 A; 5 Flaschen 1 A; sowie

Vanillirter Bestreuzucker
in Dosen à 50 A. Zu haben bei allen größeren Kaufhäusern und Drogerien.
Engros-Niederlage bei **Bruno Kalb** in Leipzig, Lebnitzstraße 17.
General-Vertreter: **Max Elb** in Dresden.
Internationale Ausstellung Leipzig 1893 Ehrenpreis des K. S. Staats-
ministeriums und goldene Medaille.

Extrafeine gefüllte Vanille-Makronenkuchen.

Elisen-, Vanillekuchen, Mandelkuchen, Chokoladenkuchen, Marzipankuchen, echt
Nürnberger und Basler Lebkuchen, Zborner Karkunden, Karkunden Praline,
brauner Mandelkuchen, weicher Omelettekuchen, ff. gefüllte Pflastersteine,
Makronen, Sonigkuchen, Nougatwaren u. f. w.

Marzipanmasse à Pfund 90 Pf.,
Christbaum-Confecte
à Pfund von 50 Pf. an

in Pfefferkuchen, Schokolade, Nougat, Chokolade, Marzipan, Biscuits u.
empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität. Bei Wareneinstellung auf Galorics
Sonigkuchen für 3 A 1,60 A Rabatt in gleicher Waare.

E. A. Martin, Salzgäßchen 1a.
(Ant. E. A. Höhne.)

Bäckerei und Conditorei

von **Paul Bähz,**
6 Brüderstrasse 6
früher Klingsplatz 14

empfiehlt ihre seit Jahren bekannten

Weihnachtsstollen

dreierlei Sorten

aus feinstem ungar. Kaiserauszug, garantirt
reiner Naturbutter und Zuthaten
nur bester Qualität.

Astrachaner Caviar!

von feinsten Fisch, großen Mengen verlesen Stein u. milder Salzung von 11 A.
II. Qualität von 11 A, bester russischer Caviar von 11 A empfiehl
Russ. Caviar-Handlung v. E. Heller, Berlin C. Weich. 31. Wenn Weich in Leipzig, bei
Verwand geschickt gegen Nachnahme von 1 Pfund an in Blechbüchsen oder Verpackungen.

5. Be

* Beispiel
auch mit ih
erfolg, der
erhöhet. G
Schen k
das glückl
Sitte kenn
bleibend t
über wöde
die freche
rauben ih
Dreizeh gi
ich selbst
des Obera
und röh i
Bestie". —
verfügt.
fleimen un
auch in de
baren, wei
ungestüme
wandelte
oderband
unseren B
ihre Weich
wie sorgfä
zeugend, b
ihm gewin
zum Ende
samkeit.
Auch st
ihre Organ
aber sie w
frei fließen
verfehlte
gelegentlich
jahren u"
durch ein
die einzeln
Mit der
doß Herr
immer folg
insolge des
Nondalenc
schen reig
italienisch
Frage: „D
„Weich ich
man sich
übrigens
kauf! —

Leipzig
hatte man
aus Teich
Kufferten
seine Eige
Gegenwärt
Pianist die
als folgere
sich es in
der wirkl
einigt die
wie innen
die fertig
licher, der
fähig, die
und bar
Partien, f
Hörschaf
jedem Est
vorgetragen
eines län
Stadt net
im Weich
des Weich
aus den
feinsten
zungen un
so gibt es
aufmerksam
nicht gebr
Ein echte
sicht inha
und Wi
Stianien
Kocher
op. 58, 9
Emoll, 3
Kriegs
ihre Takt
das fähig
Zehn
führung
Günstig

Leipzig
Carve
unter Re
der Bild
anzig 1
1890, 2
Triumphe
Gentelma
hatte v
erlegt:
D moll
Da. Br
dosen'ich
das Weich
weilen so
über die
begegnung
und las
Müller
binde i
glänzend
unfehlba
brud ein
Financ
Tempera
die so
nicht bi
liche Ba
Wenach
sige der
stanzlich
erhalten
und int
soll hier
und no
Schöne
Gefühl
Grieg!

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 14. December. Signora Bellincioni hatte am 12. ihrem zweiten Auftritte einen unbeschränkten Erfolg...

Künstlerin zunächst zu einer Zugabe entschließen, zu der sie 'Chopin's 'Requiem' wählte; es blieb jedoch nicht dabei...

Leipzig, 14. December. Das Programm des zweiten populären Sonntagconcertes der Sächsischen Capelle...

wirkung im Concert und für die reichhaltigsten Concerte gewandten Weibchen sprach der Dirigent...

11. Leipzig, 14. December. Die in unserer Stadt schon seit längerer Zeit bestehende Vereinigung...

12. Werra, 14. December. Die in unserer Stadt schon seit längerer Zeit bestehende Vereinigung...

Auch hinsichtlich der Besetzung. Allerdings ist ihr Organ nicht von außerordentlicher Schönheit...

Quartettabend im Gewandhause.

Leipzig, 13. December. In dem gestrigen Abende hatte man Herrn Godeffroy's Quartett...

Für den Weihnachtstisch.

Leipzig, 14. December. Der patriotische Verein 'Der Mann' hierdurch beschlossene gütige Absicht...

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter viele andere interessante Nachrichten...

u. f. w. Der Name des Bestimmungsortes muß in der Packetaufschrift recht groß und kräftig gedruckt...

Leipzig, 14. December. Freitag, den 18. December, feiert einer unserer Mitglieder, der Privatlehrer Klempnermeister...

Leipzig, 14. December. Herr Generalpostmeister Dr. von Stephan hat gestern Abend in Leipzig ein und nahm Wohnung im Hotel Eden.

Leipzig, 14. December. In die ausständigen Arbeiter in Hamburg sendete heute nach einer Mitteilung der hiesigen socialdemokratischen 'Vollzeitung'...

Leipzig, 14. December. Die Organisationsfrage beschäftigte eine gestern im 'Leipziger Hof' veranstaltete Formerversammlung...

Leipzig, 14. December. Der Vertrauensmann vom Unterhaltungsverein der Holzarbeiter...

Leipzig, 14. December. In einer gestern in Schöndorf's Gasthof zu Leipzig-Kleinritzschen abgehaltenen Versammlung...

Leipzig, 13. December. Das Concert, das Frau Teresa Carreño unter Mitwirkung der Sächsischen Capelle unter Leitung des Herrn Hans Winkler...

Leipzig, 14. December. Der patriotische Verein 'Der Mann' hierdurch beschlossene gütige Absicht...

Leipzig, 14. December. Es wird nochmals dringend empfohlen, mit den Weihnachtserwerbungen...

Leipzig, 14. December. Am Vorabend des Todestages wird an den drei Jüdischen und Arabischen zu Weissen, Flora und Grimma...

Vertical text on the left margin: 'na', 'am Markt', 'ung.', 'mann.', 'in.', 'ein.', '10. A.', 'Nagen.', 'weine.', 'Essenz.', 'Anwahl.', 'ine.', 'Wart.', '3.', 'ok!', 'Staat.', 'uchen.', 'arantirt.', 'iar!', '11. A.', '12. A.', '13. A.', '14. A.', '15. A.', '16. A.', '17. A.', '18. A.', '19. A.', '20. A.', '21. A.', '22. A.', '23. A.', '24. A.', '25. A.', '26. A.', '27. A.', '28. A.', '29. A.', '30. A.', '31. A.', '32. A.', '33. A.', '34. A.', '35. A.', '36. A.', '37. A.', '38. A.', '39. A.', '40. A.', '41. A.', '42. A.', '43. A.', '44. A.', '45. A.', '46. A.', '47. A.', '48. A.', '49. A.', '50. A.', '51. A.', '52. A.', '53. A.', '54. A.', '55. A.', '56. A.', '57. A.', '58. A.', '59. A.', '60. A.', '61. A.', '62. A.', '63. A.', '64. A.', '65. A.', '66. A.', '67. A.', '68. A.', '69. A.', '70. A.', '71. A.', '72. A.', '73. A.', '74. A.', '75. A.', '76. A.', '77. A.', '78. A.', '79. A.', '80. A.', '81. A.', '82. A.', '83. A.', '84. A.', '85. A.', '86. A.', '87. A.', '88. A.', '89. A.', '90. A.', '91. A.', '92. A.', '93. A.', '94. A.', '95. A.', '96. A.', '97. A.', '98. A.', '99. A.', '100. A.'

Grinma. Da viele unsere ersten Staatsmänner, Gelehrten u. s. w. auf diesen Fürstenschulen vorgebildet sind, so dürfte dieses Werkchen allgemeiner Aufmerksamkeit beanpruchten.

Del Vecchio's Kunstausstellung eröffnet bereits jetzt das Abonnement für das Jahr 1897 für sein allerbekanntestes Institut, das zu denjenigen Schulen gehört, wo die Freunde der bildenden Kunst gern weilen, um die sich immer erneuernden Darbietungen daselbst in Augenchein zu nehmen. Im Laufe des Jahres begannen wir hier einer großen Anzahl von Gemälden neuerer Meister, worunter solche ersten Ranges. Aber auch diejenigen Künstler, welche noch nicht zu den namhaftesten gehören, deren Leistungen jedoch Anerkennung verdienen, sind vertreten und es ist somit dem künftigen Besucher eine reiche Quelle der vergleichenden Betrachtung, Belehrung und Bildung geboten. Obwohl ein recht respectable Stamm von Abonementen dem Institute angehört, so geht es dennoch noch viele, besonders neue Einbeisende, welche Interesse an der bildenden Kunst nehmen, aber von der Hoffnung der in Rede stehenden permanenten Kunstausstellung keine Kenntnis haben, und diese seien hierdurch speciell auf das jetzt demab 50 Jahre bestehende Institut hingewiesen. Der billige Abonnementpreis ist, sofern sich mehrere Familienangehörige betheiligen, ein äußerst mäßiger.

Dem historischen Museum der Völkerschicht und der Zeit Kapellen I. im Gassenhaus Kapellen sind dieser Tage wieder einige höchst interessante Stücke einverleibt worden, darunter eine lesbar ausgestaltete Satteldecke, nach mündlicher Uebersetzung des Prinz August von Preußen gefertigt, der bekanntlich Verbleibende am 18. August 1813 mehrmals erfrühte und dabei verbrannt wurde.

Leipzig, 14. December. Die Mitglieder des Vereins „Leipziger Presse“ werden am 26. December in Reib's Weinrestaurant ein Festmahl veranstalten.

Leipzig, 14. December. Die größeren studentischen Complexe sind allenthalben befreit, den Zusammenhang ihrer Mitglieder über die Universitätszeit hinaus festzuhalten, und demgemäß werden Hand in Hand mit den activen Corporationen neuerdings auch zahlreiche Altvater-Vereinigungen in den größeren Städten des Reiches. Während aber der zu hoher Blüthe gelangte Coburger L. C. der Verband der deutschen Landsmannschaften, auch an der Leipziger Hochschule florirt, bestand bisher eine Altvater-Vereinigung derselben in Leipzig noch nicht. Am vorigen Sonnabend traten nun auf Einladung des Herrn Reichsgerichtsraths Hoffmann eine Anzahl alter Herren der Leipziger Landsmannschaften im Thüringer Hof zur Begründung einer A. V. Vereinigung des Coburger L. C. zusammen.

Es waren vertreten: Anführer durch Reichsgerichtsrath Hoffmann und Rechtsanwältin Schumann, Baron durch Stadtbaurath Ludwig-Wolf, Brundage (i. d. R.) durch Reichsgerichtsrath Salk, Gherardin durch Landrath Dr. Pfling und Dr. med. Streffer, Krania durch Bezirksdirector Dr. Weller Schmidt und Dr. med. Dietel. Man einigte sich schnell über die Grundzüge der künftigen Wirksamkeit der Vereinigung, die eben den Bekehrten der alten Herren unter sich dienen, wie sie nach Befinden auch den Activen gelegentlich gesellschaftlichen Anschluß bieten soll. Am 4. Januar 1897 soll im Wagner-Saal des Thüringer Hofes die endgültige Constatierung der Vereinigung stattfinden, wozu die künftigen alten Herren des Coburger L. C. die in Leipzig und Umgebung ihren Wohnsitz haben, eingeladen werden.

Im Kaufmännischen Verein sprach am jüngsten Vortragstage Herr Professor Dr. Kamprecht über „Flamandische Wandlungen“. Der hochgeschätzte Redner begann mit einer eingehenden Uebersicht in ethnographischer und politischer Beziehung, wobei nach dem auf die älteste Zeit, auf die Herrschaft der Gallen und Römer, zurückgegriffen, auf die wechselvolle staatliche Entwicklung dieses Landes hin, wobei er der Schicksale Brabantens und Flanderns und der Erhebungen Ludwig's XIV. gedenkte. Er knüpfte daran eine Darstellung der fünf Jahrhunderte des französischen Nordens mit einer Schilderung von Lille, Douai, Arras, Amiens, Abbeville, Boulogne und Calais, stellte Franzosen und Wälfen in ihren ethnologischen und politischen Verhältnissen gegenüber und ging dann näher auf das belgische Land ein. Hier fand die östliche Sprache und der Charakter der östlichen Sprachgruppe, wie auch die östliche Bewegung mit ihren theils demokratischen, theils particularistischen und katholischen Zielen eine ausgiebige Würdigung. Ebenso wurde das Eingreifen des Deutschthums berührt und der socialen und mercantilen Verhältnisse Belgien's gedacht. Mit der erschöpfenden Behandlung des Themas verband sich eine anziehende lebendige Beschreibung der aus dem Befund des Landes, seiner Städte und seiner Rasse gewonnenen Einblicke.

Dem Museum des Vereins für die Geschichte Leipzigs ist durch Herrn Buchhändler Hermann Schulz, Inhaber der Firma Otto August Schulz, eine wertvolle Schenkung zugegangen. Sie besteht aus Bildern und Zeichnungen, einem Bericht und anderen von Adam Friedrich Oeser. Es ist dies eine neue Zuwendung von Herrn Hermann Schulz, durch die er sein warmes Interesse für unsere Localgeschichte und die mit ihr verbundenen Vereinsaktivitäten betätigt, wie denn überhaupt sowohl von einzelnen Personen, wie auch Familien die Schenkungen oder Ueberlassungen gegen Rückens an die Sammlungen als in erfreulichster Weise zunehmend hervorgebracht werden können.

Durch einen höchst interessanten Vortrag über: „Gnomoni und die Buchdruckerarbeiten des 18. Jahrhunderts“ ergriff am letzten Vereinsabend Herr Professor Dr. Witzkowski die Mitglieder des Vereins der Kunstfreunde an. In der trefflichen Weise zeigte er geistvoll, künstlerisch durchgebildete Gelehrte zunächst die Buchdruckerarbeiten des vergangenen Jahrhunderts, namentlich in Frankreich, zu charakterisiren, um dann zu zeigen, wie Gnomoni seine eigenen selbstständigen Wege ging und sehr bald zum vorbildlichen Meister der Illustration sich herausbildete. In liebevollstem Eingehen auf die feine und gemüthvolle Persönlichkeit entrollte der Vortragende das Lebensbild der Entdeckung und Schaffensfreiheit des verehrten Künstlers. Durch zahlreiche, ebenso seltene, wie reizvolle Abbildungen wurden die Ausführungen zu lebendiger Anschauung gebracht. Der reiche Beifall am Schluß bewies die rege Theilnahme der Zuhörerinnen, in deren Namen die Vorsitzende die dankbare Anerkennung der Versammlung in warmen Worten zum Ausdruck brachte.

Obwohl die Witterung für manche Arbeiten noch günstig ist, ist die Zahl derer, die auf der Werkstätte für Arbeitslose Beschäftigung suchen in den letzten Wochen doch geringen, so daß ziemlich betrübliche von gelapstem Holz vorhanden sind. Der Verein der Werkstätte für Arbeitslose bietet deshalb in der heutigen Nummer ein Holzbestellungs. Zugleich erwidert er sich, Arbeiter aus außerhalb des Werkplatzes jeberzeit in Beschäftigung zu geben. Ebenso macht er darauf aufmerksam, daß in der Expedition des Vereinsbüros Köpferstraße 14 und im Bureau Hospitalstraße 9 Postmarken für 45 J. käuflich sind, die Armen als Weihnachtsgeld verabreicht werden können.

Leipzig, 14. December. Das Dienstmädchen Marie O. verheiratete sich gestern Nachmittag in einem Restaurant der inneren Stadt, in welchem ihr Liebster als Buffetier thätig ist, mit Schwefelsäure zu vergiften. Die Selbstmordcandidate wurde noch lebend dem Krankenhaus St. Jacob zugeführt. Untersuchungen sind der Grund für diesen Schritt. Die O. trug verheiratete Briefe bei sich, darunter einen, auf dessen Couvert geschrieben war: „Das wird ich mit mir auf meiner Brust begraben wissen, das ist mein ganzes Glück mein süßer Kitz.“

In Folge eines Sturzes lag sich die im Irrenhause untergebrachte Arbeiter Carl E. einen nachtheiligen Oberschenkelbruch zu. Die 73 Jahre alte Kaufmanns Witwe Johanna S. hatte sich infolge Sturzes auf der Treppe einen Bruch des Schulters erlitten. Ein schweres Ereignis ereignete sich am 10. d. M. in der Arbeiterstraße Nr. 2. Ein Arbeiter, dem Namen nach ein großer schwarzer Stein auf die Hand gefallen. Die Verwundeten wurden in das Krankenhaus St. Jacob gebracht.

Das dem Bureau des Stadttheaters. Am heutigen Dienstag geht im neuen Theater „Nixon“ in Scene. — Im Alten Theater wird heute „Die offizielle Frau“ gegeben. — Morgen, Mittwoch, gelangt im neuen Theater die Oper „Kastanien“ zur Uebersetzung. — Im Alten Theater findet morgen Nachmittag 3 Uhr eine Vorstellung in ermäßigtem Preise von „Frau Helke“, oder: „Goldmarie und Bechmarie“ statt. Abends 7 Uhr wird als 14. vollständige Vorstellung zu beiden Theilen „Don Carlos“ gegeben.

Reichhaltigkeit. Die drei Eichen Willows, das internationale Gelehrten- und Lang-Tempel vertrieben, die Kolonialtheater aller Besucher auf sich zu lenken; immer wieder sind sie geistig, ihre tiefen Gehänge und Töne vorzuführen und werden stets mit höchstem Applaud belohnt; ebenso ernten auch alle übrigen Künstler allenthalben den lobendsten Beifall.

Don Montag, den 14. December, ab, gehen, von einem Weltbild in Kragelberg kommend, die künftigen bekannten Köpfe der Sänger unter der Direction des beliebten Gesangsmeisters Herrn Emil Winter hier im Stadttheater Hotel Stadt Nürnberg. Die Vorstellungen dieser Gesellschaft stehen besonders durch den feineren Stil vortheilhaft von allen anderen ähnlichen Gesellschaften ab und so, da die Herren nur neue, geübtere Sachen bringen, was das neue Weltanschauung nicht immer noch ein guter Beifall dieser Gattung zu erwarten. (Wärfen Theater). — Mittwoch, den 16. d. M., Abends 8 Uhr, findet das übliche Familien-Concert unter 107er unter Meier Salzer's Direction statt.

Es ist ihnen für heute nur sieben Benefizconcerte gemacht, Dienstag — auch Freitag — nach dem gemüthlichen Programm zu geben und sich an einem guten Familien-Concert, wo solche an genannter Tages regelmäßig stattfinden, zu erheben. Deshalb empfehlen wir auch den Besuch des heutigen Concerts.

Nach geknirrt Arbeit ist bekanntlich gut, und wenn man dabei auch eine gute, anregende Unterhaltung findet, ist die Sache doppelt angenehm. Diese Gelegenheit bietet sich zur Zeit in Hähner's Concertsaal (Königsstraße 14), wo sich das künftige Tages-Concert am 15. d. M. täglich stattfinden wird.

Donnerstag, 13. December. Mit Rücksicht auf die vor Kurzem gemeldete Erlegung eines Fischotters in einem benachbarten Orte hat der Bezirksausschuß in seiner letzten Sitzung beschlossen, wie in früheren Jahren wieder eine Prämie von 10 J. für getödtete oder gefangene Fischotter zu gewähren. Heute Vormittag erfolgte wieder die feierliche Ordination und Einweihung eines Steinbildes, des Reichthumsdemonstranten Dietrich aus Perna als Patronen in Ktoba in der Kirche St. Marien, welche durch Herrn Superintendenten Spranger von hier. — Durch Abzug einer Sandkugel veranlaßte gestern Nachmittag im Reichthumsdemonstranten Reichthum ein Stein, der in der Kirche St. Marien, welche durch Herrn Superintendenten Spranger von hier. — Durch Abzug einer Sandkugel veranlaßte gestern Nachmittag im Reichthumsdemonstranten Reichthum ein Stein, der in der Kirche St. Marien, welche durch Herrn Superintendenten Spranger von hier.

Wurgen, 13. December. In der vorgestrigen Sitzung des Stadtvorstandes-Collegiums trat dasselbe dem Rathschluß, die Paspalidirektion der Stadtgemeinde nicht über ein Jahr, sondern nur zwei Jahre abzuschließen, bei. — Ferner gelangte der Rathschluß, die Einführung einer Fleischschau in Wurgen, zur Annahme. — Zum Schluß der Sitzung trat noch der Vorsteher Dr. med. Krieger eine Entgegung des Bürgermeisters Wölke vor, auf eine bezüglich der 1898er Stadtkassenrechnung an den Rath gerichtete und wiederholt erneuerte Anfrage, wo die genannte Stadtkassenrechnung in der Zeit vom 23. August 1895 bis 21. Januar 1896 gelegen, vor, welche eine Verantwortung um demselben abliefe, weil das Stadtvorstandes-Collegium nicht kompetent zur Stellung veranlagter Personen treffender Fragen und nicht Ausschließliche über den Stadtrat und die Rathschreiber sei. Aus der Mitte des Collegiums wurde der Antrag gestellt, „namentlich durch die verlegte Behörde feststellen zu lassen, wo die gebachte Rechnung liegen geliege.“ Die Abstimmung ergab acht zu acht Stimmen und fiel der Antrag durch die Dreißigstimmigkeit des Vorstehers, welcher darauf den Antrag einbrachte, „das Collegium solle erklären, in Anlaß der veranlagten Verschleppungen nicht mehr den Weg der Vorstellung, sondern den der Behörde einzuschlagen.“ Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Grinma, 12. December. Die hiesigen „Nachrichten“ schreiben: Die Weisheit des Stadtvorstandes-Collegiums hat es abgesehen, Herrn Lehm als Stadtrat wiederzuwählen. Dieser Wahlabsatz übertraf nicht das die gefamte Bürgerchaft, sondern es ging aus dem Verlauf der Sitzung hervor, daß selbst die Mitglieder des Collegiums nicht von dem Besatze abhien, den die Weisheit im Stillen verabschiedet hatte. Wir können die Gründe nicht, durch welche jene 8 Stadtvorstandes bei ihrer Wahl sich leiten ließen, aber darin werden sie trotzdem mit uns und wohl der gefamten Bürgerchaft übereinstimmen, daß sich Herr Stadtrat Lehm in den 14 Jahren, während deren er dem Rathe angehört, abgesehen aus Ehrliche demütig hat, seines Amtes mit gewissenhafter Treue nach Recht und Willkür zu walten.

Tobeln, 13. December. Die hiesigen Collegien haben beschlossen, mit Ostern 1897 an den hiesigen hiesigen Schulen eine zweite Directorstelle zu begründen. Der Anfangsbetrag ist auf 3000 J. festgesetzt, das durch dreimalige Zahlungen in neun Jahren zu erreichende Höchstbetrag auf 4200 J.

Altdorf, 12. December. Regierungsrath Dr. Freiberger v. Wilde in Sibba wird am 1. Januar 1897 als Polizeirath nach Dresden und Bezirksrath Freiberger v. Haber in Annaberg zu gleicher Zeit an die hiesige Amtshauptmannschaft Altdorf versetzt. — Der Bezirksausschuß der hiesigen Amtshauptmannschaft Sibba nahm in seiner letzten Sitzung die Abgrenzung der Wahlbezirke in Gemäßheit des neuen Landtagswahlgesetzes vor. Hiernach sollen aus den 12 zum 27. Landtagswahlkreis gehörigen Ortsteilen des Landgerichtsbezirks Döberau 3 Wahlbezirke mit je 3 Wahlmännern, aus den 40 zum 32. Wahlkreis gehörigen Ortsteilen der Amtshauptmannschaft Frankenberg und Kupfersburg (einschließlich der Orte Cuba, Großmühlendorf und Kleinmühlendorf) 19 Wahlbezirke mit zusammen 77 Wahlmännern, aus den zum 33. Wahlkreis gehörigen Ortsteilen des Landgerichtsbezirks Hohenstein (einschließlich Remtau) 5 Wahlbezirke mit zusammen 17 Wahlmännern gebildet werden. Die Stimmenabgabe soll, aus insofern die Wahlbezirke aus mehreren Orten zusammengesetzt sind, an jedem einzelnen Orte nachgeschaffen werden.

Freiberg, 13. December. Der hiesige Naturheilerverein hat beschlossen, hier einen sogenannten Schrebergarten zu errichten in der Weise und nach dem Muster was dies sein Bruderverein in Leipzig-Wagnitz gethan hat. — Der neuwählig gewählte Kaubmann, den ein wärfenreicher Arbeiter zur Anzeige gebracht hatte, daß sich als Schwindler herausgestellt, der offenbar nur um Nachquartier zu erlangen, von dem Wanne erlosenen worden war.

Grinma, 13. December. Ein schredlicher Unfall ereignete sich gestern früh in der Weisheit'schen Drogenhandlung. Der dortselbst beschäftigte 59jährige Spinner Ferdinand Seifert lag an der von ihm bedienten Maschine kurz nach Beginn der Arbeit gegen 7 Uhr früh etwas

nach und dabei wurde ihm durch eine Schraube der in Betrieb gehaltenen Maschine die linke Schläfe eingedrückt, so daß der Tod sofort eintrat. Der auf so schnelle Weise am Leben Gekommene hinterließ Frau und zehn erwachsene Kinder.

Soidan, 14. December. Justizrath Garfert hat für die Bekämpfung des Borort Reindorf 3000 Mark gepachtet, das Städtungs-Capital beträgt nun 15 000 Mark. Die Hosen werden zu Weihnachten an 60 Deckerne vertheilt. — Im Borort Weidenborn, wofür sich eine Städtung wegen Vereinigung mit Juidan geltend macht, wurden der feierliche Gemeindevorstand Sonntag und Gemeindevorstand Freitag für ihre Aemter auf 6 Jahre wieder gewählt. — Der Kreisamtsrat Juidan genehmigte die Veränderung des Stadtgemeindevorstandes Plauen und des Gemeindevorstandes Plauen durch gegenseitigen Areal-austausch. — Bergarbeiter Albin Bachmann, welcher am 11. d. M. in einem hiesigen Schachte von einem Kohlenbunt an die Schachthauswand gedrückt wurde und Schädelbruch, sowie Zertrümmerung größerer Gefäße erlitt, ist hieran vorgestern verstorben. — Der landwirthschaftliche Kreisverein im Erzgebirge erwählte für Verdienst um die Landwirtschaft dem Dr. Schaplowitzsch und dem Gemeindevorstand Juidermann in Cuba die bronzenen Staatsmedaille und vier anderen Herren dort die Ehrenurkunde. — Für den amtshauptmannschaftlichen Bezirk Glauchau, der sich bis auf verschiedene Nachbargemeinden erstreckt, ist ein neues Landregulativ aufgestellt worden. Dasselbe enthält auch eine Altersbeschränkung für die Teilnehmer an Landständen.

Warnerberg, 12. December. Nach einem vorausgegangenen künftigen Jost hat am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr die Feuerfahne eines hiesigen Gemeindevorstandes in der auf dem Hügel getragenen Kleider mit Draupiritus befüllten und derselben dann in Brand gesetzt, um sich ein Leid anzuthun. Auf ihre Hilfeleistung sind einige Hausbesitzer herbeigelaufen und haben die Flammen mittels Löcher und Decken u. s. ausgeblüht. Die Frau hat im Gesicht, am Hals und an den Händen erhebliche Brandwunden erlitten.

Ortenstein, 13. December. In der Kirche des Nachbargemeindevorstandes Thierfeld hat von Herrn Architekt Krieger aus Dresden bei den Erneuerungsarbeiten einige hiesige unter einem weichen Dachstuhl verdeckte Wandmalereien aufgefunden worden. Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium genehmigte mit der Unterstützung der Gemäldes die kirchliche Commission für Erhaltung der Kunstdenkmäler; dieselbe ordnete zu diesen Zwecken Herrn Prof. Gurlitt ab. Von dem Gemälden ist festgehalten worden, daß die Malereien dem 13. Jahrhundert angehören, zwar nicht die Schöpfungen eines großen Künstlers, wohl aber sehr beachtenswerthe Arbeiten aus einer Zeit seien, aus welcher Reste nur noch selten gefunden werden. Die Gemäldereize zeigen auf tiefplanem Grunde Sterne und die Embleme der Evangelisten in derber, stichvoller Zeichnung. Die Wände sind durch gotische Bogenschnitzung stark gegliedert, in denen fast lebensgroße, leider sehr beschädigte Heiligenschilder stehen. In einem der Heiligen vermurthet Prof. Gurlitt Kaiser Heinrich II.

Wurgen, 13. December. Der hiesige Gemeindevorstand, der im nächsten Jahre auf ein 25jähriges Bestehen zurückzuführen kann, hat in der heutigen Hauptversammlung einstimmig beschlossen, im kommenden Jahre eine Ausstellung zu veranstalten. Derselbe soll ein Gemäldebild der hiesigen Industrie geben; ausstellen können die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Bewohner der hiesigen Stadt. Verlauf findet statt, nicht aber Lotterie und Prämierung.

Sibba, 13. December. Der neue Haushaltsplan unserer Stadt auf das kommende Jahr 1897 beträgt das Gesamtbudget auf 1 123 628 J. Das ist nun etwa 2000 J. mehr als für das laufende Jahr veranschlagt. Die Einnahmen sind dagegen auf 870 961 J. veranschlagt, so daß ein Defizit von 252 667 J. zu decken ist. Dieses soll aufgebracht werden durch den Ueberschuß von Jahre 1895, der 35 168 J. beträgt, durch Erhebung von 10 Anlagen vom Einkommen, wie bisher, die auf 201 000 J. taxirt sind, und durch die Anlagen vom Grundbesitz, die 16 500 J. ergeben. Ein Erhöhung der Ausgaben für das Gemeinwesen tritt also nicht ein, trotzdem die Ausgaben erheblich gewachsen sind. Der Kaufmann für das Armenwesen unserer Stadt beträgt 65 503 J., für das Volkshauswesen 195 120 J., für hiesige Zwecke 28 000 Mark. Dobe Ueberschüsse waren ab die hiesige Sparcasse 30 000 J., die hiesige Hofcassa 50 000 J., das hiesige Wasserwerk 30 000 J., die im Staatseigenthum befindlichen Forsten 126 500 J., die der Stadt gehörige Jomborger Mühlenfabrik 8000 J. u. s. Ingesamt zieht die Stadt aus ihren Unternehmungen und Vermögen einen reinen Ueberschuß von über 400 000 J. — Der wegen bringenden Verabschiedung der Kaufmann gegen die unerbittliche Ermessung Emler in Wurzen verurtheilt zu haben, verhaftete Maurer Bernhardt Kreische laugnet noch immer, trotzdem die ihm gegenübergestellten Zeugen ihn mit aller Bestimmtheit widererkennen und als den Mörder bezeichnen haben. Am Sonnabend Nachmittag wurde auch der Bruder des Kreische verhaftet und vor den Untersuchungsrichter geführt. Diese Verhaftung erweist sich als höchst wichtig, denn der Bruder des verurtheilten Täters liegt sofort ein umfassendes Geständnis ab. Er sagte aus, daß nach volldrucker That sein Bruder furchtbar aufgeregt und über und über mit Blut besetzt zu ihm in die Wohnung gekommen sei. Auf seine Frage, was geschehen, habe er ihm den vor wenigen Stunden verurtheilten Kaufmann geschickt und um andere Kleider gebeten, die man ihm auch gegeben habe. Nach diesem wichtigen Geständnis des eigenen Bruders wird dem Verurtheilten sein Vergehen nicht mehr bestritten. Der gestern Verhaftete Kreische war bei seiner Verhaftung so überfordert und verlor sofort alle Hoffnung, daß er seine Mitschuld an dem Verbrechen gegenüber gleich eingestanden und sagte: Was wollt Ihr denn von mir? Ich bin doch unschuldig, mein Bruder Bernhard hat die That allein begangen!

Wurgen, 13. December. Die schon viel besprochene Dierkeuer erscheint nun wieder auf der Bühne unserer hiesigen Collegien. Der Rath empfiehlt die Einführung der Steuer, während in dem Ausschusse der Stadtvorstandes, dem Bernheim nach, eine gegenwärtige Meinung vorberichtet. — Am Rathen berichtet man von einer Malaria-Epidemie, welche sich bereits auf die Hälfte der vorhandenen Schulstufen erstreckt hat. — An der Oberelbe sind mehrere Fahrzeuge im Eise eingeschlossen. Im eventuellen Gefahren vorzugeben, unternahm man vom Umfahrgelag Laube-Teicheln aus eine Entladung dieser Köhne.

Grinma, 13. December. Bei den hiesigen Gemeindevorstandes haben die Socialdemokraten, welche bisher im Gemeindevorstande bereits die Majorität besaßen, eine vollständige Niederlage erlitten, indem nicht ein einziger des von ihnen aufgestellten Candidates gewählt wurde. Diese für unsere Ort höchst erfreuliche Thatsache ist dem Umstände zu verdanken, daß die Ordnungsparteien im vollen Einverständnis handelten. Gemäß ein bedeutsamer Fingerzeig für manchen anderen Ort.

Tobeln, 14. December. Der König hat heute Vormittag von Sibba Strehlen in Residenzschloß und nahm die Berichte der Herren Staatsminister und Departementschefs der hiesigen Postämter, sowie militärische Meldungen entgegen. Nachmittags verließ der König sich wieder nach Strehlen zurück. — Das heute im Schauspiel am Taschenberge aufgeführte Balletin lautet: Das gute Weibchen der Frau Prinzessin Friedrich August und des kleinen Prinzen bauert in erfreulichster Weise fort. Dr. Reppold. Dr. Fiedler.

Tobeln, 14. December. Unter dem Ehrenvorsteher Frau Prinzessin Johanna Georga vereinigte sich gestern Nachmittag um 3 Uhr im Palais Parkstraße ein aus etwa 40 Damen und Herren aus verschiedenen Kreisen der Stadt bestehendes Comité für den am 7. und 8. Februar nächsten

Jahres im neuen hiesigen Volkshausgebäude geplanten Bazar zum Behen des Maria-Anna-Kinderhospitals und des hiesigen Gruppentheaters zu einer Sitzung. Nachdem der Oberbaurath Dr. v. Walther die Vorzüge der hiesigen Bazar wegen der so trefflichen Vorbereitungen u. s. w. vorgetragen hatte, trat man in die Beratung derselben ein, wobei die verschiedenen Ausführenden gemüthlich wurden. Die Sitzung war gegen 1/2 Uhr zu Ende. — Der Kreisamtsrat Christian von Dänemark traf heute früh 1/2 Uhr von Wien auf dem hiesigen Personenbahnhofs ein, nahm dortselbst das vom hiesigen hiesigen Jahre gelieferte Frühlings- und reiste ab nach Hamburg weiter. Der Herr-Kreisamtsrat von Prag Graf Franz v. Schönborn traf gestern mit Gefolge hier ein und nahm im „Hotel de Rome“ Wohnung.

Tobeln, 14. December. Die Abendgesellschaft, welche am Sonnabend Abend im Prinzenpalais auf der Parkstraße stattfand, vereinigte die geladenen Officiere des hiesigen Gardebataillons mit ihren Damen. Unter dem Geladenen befand sich u. A. der à la suite des genannten Regiments stehende General der Cavallerie Generaladjutant von Carlwitz und Gemalin. Im Ballsaale trafen die Ehrenamte Freiin v. Hind, die Hofdame Fräulein v. Plate und der persönliche Adjutant Premierlieutenant von Köpcke, Ballkönig die Honzard. Nach 1/2 Uhr begaben sich die hohen Gäste nach kurzem Verbleib nach dem großen Salon. Hier hielt der Oberbaurath der hiesigen „Blätter“, Herr Prof. Wölke, einen einleitenden Vortrag eigener humoristischer Dichtungen u. s. ber die Anwesenden auf das Angenehmste unterhielt. Die höchsten Herrschaften sprachen dem Herrn Vortragenden am Schluß der Vorträge ihre Anerkennung aus. Hierauf fand im Hofsaal ein Souper zu 40 Gedecken statt, das an drei Tischen servirt wurde. Hierauf fand nochmal größerer Kreis statt, der sich bis gegen 12 Uhr Nachts hinzog. — Das Capital der Weidner-Stiftung ist gegenwärtig auf 200 000 J. angewachsen, wo der Sohn des Stifters, Herr Hofrath Dr. Weidner, in der hier tagenden Conferenz der Directoren hiesiger landwirthschaftlicher Schulen bekannt gab, von den 7000 J. betragenden Zinsen erhalten 3000 J. hiesige die Schule und Züchter mittlerer und kleinerer Landwirthe, während 4000 J. zur Ausbildung selbstständiger Landwirthe in landwirthschaftlicher Buchführung benutzt werden sollen. In den Schulen zu Wurgen, Chemnitz und Annaberg waren die Erfolge glänzend. In Chemnitz mußte die Hälfte der Anwesenden wegen Ueberfüllung der Classen zurückgewiesen werden. In diesem Winter werden veranlagte Buchführungskurse in Wurgen, Chemnitz, Annaberg, Wurgen und Wärfen abgehalten und jede dieser Schulen mit 500 J. unterstützt.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meere.

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Windrichtung u. Stärke, Himmel, etc. Rows for 13. Dec. Ab. 8U, 14. Dec. Mg. 8, etc.

Wetterbericht des K. N. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 14. December 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Witterung, Temperatur. Lists stations like Bodo, Haparanda, Stockholm, etc.

Witterungsverhältnisse in Sachsen am 13. December 1896.

Table with 4 columns: Station, Seeh., Temperatur (Mittel, Min., Max.), Wind, Niederschlag. Lists stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Der Niederschlag, welcher sich bereits am Nachmittag und Abend des 12. December eingestellt hatte, hielt auch am 13. noch an. Die Temperatur zeigte von neuem eine Zunahme; Nachtfrost trat nur im Gebirge auf und die Mitteltemperaturen stiegen von - 3° (Fichtelsberg) bis + 3° (Dresden, Chemnitz) an. Das Maximum betrug an letzterer Station 4°. Schneefall im Gebirge 15-60 cm.

Übersicht der Witterlage in Europa heute früh: Vor dem Canal lagert eine tiefe Depression von 730 mm, welche die westliche Hälfte des Continents und das Nordseegebiet bedeckt, auf ihrer Rückseite stürmische NW-Winde hervorruft. Hoher Druck befindet sich über der skandinavischen Halbinsel und der ostlichen Ostsee, ein Maximum von 771 mm bei Haparanda aufweisend. Das Wetter ist vorwiegend trüb und mit stellenweisen Niederschlägen verbunden. Frost herrscht nur im Hochdruckgebiet (Haparanda - 27°), sowie in Bayern und Oesterreich, hier jedoch nur schwach. Das Herannahen des tiefen Druckes lässt den Eintritt stürmischer Witterung mit Niederschlägen besorgen.

Beamteter Redacteur Dr. Hermann Köhling in Leipzig. Für den maßhaltigen Theil Redacteur Dr. Oscar Paul in Leipzig.

